

Wir bitten das deutsche Sortiment, ein Buch in den Vordergrund zu rücken

Ernst Frank
Not hämmert Menschen

Roman

Ein Buch über den Kampf, die Not und das Schicksal der Sudetendeutschen

Im Reichsfender Leipzig sprach Dr. Eberhard Meckel über das Buch:

„Und wenn in dem im Jungland-Verlag erschienenen Roman des Sudetendeutschen Ernst Frank, der bezeichnend überschrieben ist »Not hämmert Menschen«, die beiden jungen Leute Karl und Grete aus Not und Elend und über manche Umwege ihren gemeinsamen Weg gehen, dann ist das ebenfalls eine Tat, geboren aus Lebensgläubigkeit und unbeugsamen Willen. Ernst Frank, der den Roman seinem Bruder Karl Hermann Frank, dem Stellvertreter Konrad Henjels, gewidmet hat, schöpft aus der eigenen bitteren Erfahrung sudetendeutschen Schicksals seinen lebensnahen Stoff; wie aus dem allgemeinen Niedergang, der in vielen menschlichen Bindungen und Familien Unheil anrichtet, sich dann erneut eine Gemeinschaft entwickelt, das ist durchaus beachtenswert erzählt und deutet uns viel von der Lage der Deutschen jenseits der Grenze, die den Umbruch der Zeit für die größere Heimat meistern.“

Das Werk wurde mit dem Sudetendeutschen Dichterpreis ausgezeichnet. Es kostet bei bester Ausstattung

RM 4.80



Jungland-Verlag
Großschönau (Sa.) / Leipzig

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

Allen Freunden der Romantik

einer fernigen und charaktervollen, ganz und gar nicht tränenfeligen Romantik, wird das Buch willkommen sein“, urteilt Ernst v. Liebfisch in der Magdeburgischen Zeitung v. 4. VII. 38 über

Carl Barth

Ein vergessener deutscher Bildniskünstler
(1787—1853)

von

Walther Vontin

Mit vielen unveröffentlichten Bildern und Briefen und einer Auswahl aus Carl Barths Gedichten und Aphorismen
Ganzl. RM. 6.40.

Das Vontinsche Buch ist eine Gabe für stille, besinnliche Stunden, ein Quell reinen deutschen Volksgutes. (Hamburger Neueste Zeitung v. 16. VII. 38.) Am Himmel der deutschen Kunst wird künftig das Werk Carl Barths als ein eigenes Sternbild zu bewundern sein und durch sein sanftes, stilles, stetiges Licht erfreuen. (Kurt Arnold Findeisen, Dresden, im Mai 1938)

Verlangen Sie den sechsseitigen, bebilderten Prospekt mit Urteilen von Robert Walter, Findeisen, Rudolf Huch, Prof. Schnorr v. Carolsfeld, Adolf Kaempffer, Max Barthel u. a. m.

Verlag S. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen

Die Ufa startet den

Sibylle-Film

mit Jutta Freybe und Hermann Braun!

Dazu gehört in allen Aufführungsorten das Buch von Sofie Schieker-Ebe

„Was tun, Sibylle?“

Ganzeinen RM 2.80

ins Schaufenster!

Ausnahmeweise in Kommission bei gleichzeitigem Festbezug

K. Thienemanns Verlag Stuttgart